

Dentaurum auf Malta

Implantologiekongress zum Jubiläum

| Georg Isbaner



Saint Julian's Bay, Malta.



Tobias Grosse, Dr. Friedhelm Heinemann und Mark S. Pace.

Anlässlich des 125-jährigen Bestehens von Dentaurum fand Ende September ein Implantologiekongress auf Malta statt. Mehr als 350 internationale Teilnehmer nahmen an wissenschaftlichen Vorträgen, praktischen Workshops und einem außergewöhnlichen Rahmenprogramm teil.

Für Mark S. Pace war es ein ganz persönlicher Jubiläumskongress. Der Dentaurum-Geschäftsführer und gebürtige Maltese wurde von seinem Team überzeugt, den internationalen Implantologiekongress auf Malta auszutragen. Das oft bemühte Klischee des lockeren mediterranen Lebenswandels schien dem konzeptorientierten schwäbischen Unternehmer zuerst nicht ganz ins Konzept zu passen; schließlich sollte für einen Kongress dieser Dimension und Bedeutung alles glatt laufen – wissenschaftlich wie organisatorisch. Tatsächlich war der internationale Im-

plantologiekongress in allen Belangen perfekt organisiert.

Die rund 350 Teilnehmer konnten sich bei wärmster mediterraner Herbstsonne vier Tage lang auf höchstem wissenschaftlichen Niveau fortbilden und zugleich die Einzigartigkeit der Insel erfahren. Unter der wissenschaftlichen Leitung des langjährigen DGZI Präsidenten (2004–2010) Dr. Friedhelm Heinemann, Prof. Dr. Tomas Gedrange und Dr. Joachim Hoffmann haben internationale Experten aus Wissenschaft und Praxis ihre neuesten Erfahrungen in der Implantologie mit dem Publikum geteilt. Selbstverständlich ließ Pace es sich nicht nehmen, persönlich die Veranstaltung zu eröffnen: „Bereits vor 15 Jahren haben wir unser strategisches Produktportfolio durch die Gründung von Dentaurum Implants erweitert. Mit Entwicklungen, wie z.B. dem tioLogic® Implantatsystem, dem

Reinigungstray tioLogic® easyClean oder dem Navigationssystem tioLogic® pOosition, decken wir ein einmaliges Spektrum an Dentalprodukten ab. Wir sind stolz, unser Know-how seither im Implantatmarkt einzubringen und Ihnen zu unserem einzigartigen Jubiläum eine ganz besondere Veranstaltung zu bieten.“ Der maltesische Gesundheitsminister Dr. Joseph Cassar, seines Zeichens Doktor der Psychologie, gab sich die Ehre und entrichtete ebenfalls ein paar Grußworte: „Malta stellt seit jeher einen Ort des medizinischen Fortschritts dar. Schon im 12. Jahrhundert begannen die Johanniter, Pilger zu versorgen und Kranke zu pflegen. Auch heute ist Malta mit dem Bau eines neuen Universitätsklinikums und den hervorragend ausgebildeten Menschen ein Ort medizinischen Fortschritts.“ Tobias Grosse, Bereichsleiter Implantologie, Dentaurum Implants, eröffnete

Weltweit führend für bessere Zahngesundheit

waterpik®



Waterpik®
Munddusche
Ultra Professional WP-100E4



Waterpik®
hydrodynamische Schallzahnbürste
SENSonic Professional SR-1000E



Waterpik®
Reise-Munddusche
Traveler WP-300E

Waterpik® Mundhygienegeräte.

Nachweislich* **das richtige Rezept** zur optimalen Pflege von Implantaten, bei Zahnfleischentzündungen und Parodontitis.

* belegt durch mehr als 50 wissenschaftliche Forschungsarbeiten

Weitere Informationen direkt von:



intersanté GmbH
Wellness, Health & Beauty

Berliner Ring 163 B
D-64625 Bensheim
Telefon 06251 - 9328 - 10
Telefax 06251 - 9328 - 93
E-mail info@intersante.de
Internet www.intersante.de



Der maltesische Präsident, Dr. George Abela, (Mitte) empfängt Mark S. Pace zu einer Privataudienz.

dann schließlich das wissenschaftliche Vortragsprogramm und die parallel stattfindenden zehn unterschiedlichen Workshops.

Die jeweiligen Höhepunkte des Rahmenprogramms stellten das exklusive Barbecue-Dinner im direkt am Meer gelegenen Reef Club am Freitag sowie das respektable Galadiner am Samstag in der ehemaligen „Sacra Infermia“ [...] dar.

Prof. Dr. Tobias M. Böckers und Dr. Joachim Hoffmann verwiesen zu Beginn der Vortragsreihe auf topografische Risiken beim Implantieren. Die chirurgische Komplikationsprophylaxe unter genauer Berücksichtigung anatomischer Gegebenheiten mithilfe verschiedener bildgebender Verfahren sei ein wichtiger diagnostischer Baustein erfolgreicher Implantologie. Für reichlich Diskussion sorgte der folgende Vortrag von Herrn Dr. Friedemann Petschelt zum „Knochendeckel beim externen Sinuslift“. Seiner Ansicht nach sei das Risiko, beim internen Sinuslift die Schneider'sche Membran zu beschädigen, zu hoch. Er empfehle, die Augmentation mittels des Knochendeckels am externen Sinus vorzunehmen. Autologes Knochenmaterial (z.B. vom Be-

ckenkamm) führe oft nicht zur gewünschten Vitalisierung. Es komme vor allem darauf an, partikuläres Knochengewebe zu gewinnen, welches



DENTAURUM Galadiner im MCC.

noch große, d.h. intakte Zellstrukturen aufweist (> 500 µ). Prof. Dr. Hans Georg Jacobs gab anschließend einen universitären Einblick zum „Ökonomischen Vorgehen bei Augmentation, Sinuslift, Tunneltechnik und Umkehrplastik“. Am Samstag kamen viele weitere deutschsprachige und internationale Referenten aus über sieben Ländern zum Zuge. Fallberichte wie die vom maltesischen Zahnarzt Dr. James Galea bei seinem Vortrag zu „Immediate loading“ sorgten ebenfalls für Gesprächsstoff und Anregungen wie die Fallstudien von Dr. Enzo de Santis und ZT Germano Rossi. Letztere dokumentierten die Möglichkeiten von tioLogic® Implantaten in verschiedenen klinischen Fällen. Die starken Vorträge von Prof. Dr. Tomas

Gedrange über „Knochenregeneration – Prinzipien, Protokolle und Material“ und Prof. Dr. Christoph Bourauel zu „Grenzen von Implantatgrößen – biomechanische Analyse von ‚minis‘ und ‚shorties‘“. Bourauel konnte in zahlreichen Studien belegen, dass Mini-Implantate nur bedingt eine Alternative zur Augmentation darstellen, da die notwendige Primärstabilität und Langzeitbelastbarkeit nicht immer gegeben seien. Am Samstagnachmittag führten Dr. Joachim Hoffmann, kommentiert von Dr. Manfred Sontheimer, Live-Operationen durch, die in HD-Qualität ins Plenum übertragen wurden. Die jeweiligen Höhepunkte des Rahmenprogramms stellten das exklusive Barbecue-Dinner im direkt am Meer gelegenen Reef Club am Freitag so-

wie das respektable Galadiner am Samstag in der ehemaligen „Sacra Infermia“ des MCC (Mediterranean Conference Center, Valetta) dar.



kontakt.

DENTAURUM GmbH & Co. KG
Tel.: 0 72 31/8 03-0
www.dentaurum.de

„Praxis-Neugründung
in Top-Lage!“

„Praxis aus
Altersgründen
abzugeben.“

„Partner für
Gemeinschaftspraxis
gesucht.“



Praxis kaufen.
Nachfolge regeln.
Praxiswert ermitteln.

Ihre Praxissuche jetzt auf:

www.dentalsnoop.de



Folgen Sie uns auf:

